

Reinhard Koland

Ethik am Prüfstand
Eine empirische Grundlegung von Recht,
Moral und Gerechtigkeit
und eine Kritik politischer Ästhetik

WILHELM BRAUMÜLLER
Universitäts-Verlagsbuchhandlung Ges. m. b. H.
Wien

Inhalt

Vorrede: Ethik — ein Katalog von Mißverständnissen	7
I. Allgemeine Theorie der Normen und Werte	17
Über den theoretischen Charakter von Werturteilen	17
Der Gegenstand als Wert	20
Die Handlung als Wert	21
Erklärung und Prognose persönlichen Befindens	23
Zur Problematik der Intervention	25
Allgemeine Werturteile und Normen	27
Richtige, falsche und sinnlose Normen	28
Allgemeinste Werte und Grundnormen in der Politik	32
II. Die Basis der Ethik	37
Der Gegenstand der Ethik	44
Die Ethik zwischen Kunst und Wissenschaft	45
Mitleid und ethische Wahrheit	46
Mitleid und das Wissen vom Glück	49
III. Fragen der Gerechtigkeit	53
Gerechtigkeit und Moralskeptizismus	53
Normative Gerechtigkeit	54
Erlaubtes und Gebotenes	60
IV. Fragen der formalen Gerechtigkeit	63
Wertstreit und Normendynamik	63
Allgemeine Systemtheorie der Politik	66
Die formalen Voraussetzungen des Rechtsstaates	74
Zur Letztbegründung von Moral und Gesetz	77
Systemideologie und Gleichheitsgrundsatz	78
Politik und Moral	80
Zum Wahrheitsbegriff in der Ethik	82
Wahrheit und Richtigkeit	85
Vom Leid zum Mitleid: das Wollen-Können-Prinzip	87
V. Fragen der materialen Gerechtigkeit	89
Wem geht es besser?	89
Vergeltende Gerechtigkeit	94
Das Ende vom Leid und die Grenzen des Wohlstands	98
Die Irrtümer der klassischen Wohlfahrtstheorien	100

VI.	Die Grenzen des Mitleids	103
	Was ist Meta-Ethik?	103
	Ahnenkult und Geschichtsbild	104
	Der Widerspruch in der Intensivtherapie	106
	Das Leid in der übrigen Natur	108
	Zur Problematik der Suizidintervention	110
	Das Mitleid mit künftigen Generationen	111
VII.	Die Ästhetik des Wertens	115
	Das ästhetische Urteil zwischen Notwendigkeit und Wunsch	115
	Die Ästhetik des Wollens (intentionale Ästhetik)	118
	Wertästhetik und Zeitgeist	123
	— Theorien des Schönen in der Antike	124
	— Das Mittelalter	127
	— Romantik und Revolutionsästhetik	128
	— Wagners Ästhetik und die Moral des Faschismus	131
	— Die moderne Kunst — ohne Zeitgeist?	134
	Die Ästhetik der Wissenschaft	136
	Die Sprache als Retter der schönen Welt	141
	Realität und Wirklichkeit	144
VIII.	Rationale Moralbegründung	147
	Zweck der Moral	147
	Über das „moralische Gefühl“	150
	Über das Toleranzprinzip	152
	Macht Wissen tugendhaft?	154
	Gibt es ein selbstloses Handeln?	156
	Was sind „innere“ Werte?	158
	Warum soll ich? (Zur Logik des Sollens)	159
IX.	Über Politik vernünftig reden	163
	Über Sinn und Unsinn politischer Polemik	163
	Machtproporz und wahre Macht	165
	Krieg und Widerstand	166
	Über die Freiheit des Einzelnen und die Freiheit in der Politik	169
	Ideologie — ein Vorwurf?	173
	Zum Begriff der Menschenwürde	176
X.	Diskussion	179
	Der Mitleidsbegriff bei A. Schopenhauer	179
	Joel Feinberg: Die Rechte der Tiere und zukünftiger Generationen	184
	John Rawls und der Schleier des Vorurteils	186
	Neuere ethische Literatur	191